



Protokoll

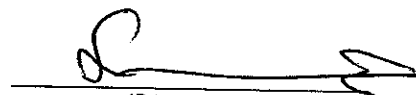
der öffentlichen Sitzung des
F i n a n z a u s s c h u s s e s

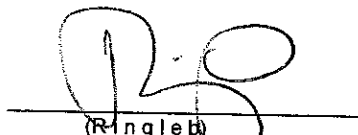
am 18.02.2015

Sitzungsdauer: 19.00 – 20.20 Uhr

Sitzungsort: in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Hemsbünde (über dem Schießstand)


(Brinker)
Ausschussvorsitzender


(Struck)
Bürgermeister


(Ringleb)
Protokollführerin

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten.

Anwesenheitsliste

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 18.02.2015, sowie Herr Fehlig (Kämmerer der Samtgemeinde Bothel)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende RH Brinker eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Ratsmitglieder sowie Herrn Fehlig. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

RH Brinker stellt fest, dass in diesem Jahr ein anderer Ablauf bei der Aufstellung des Haushaltsplanes gewählt wurde als in der Vergangenheit.

BGM Struck bestätigt, dass der Haushaltsplan von ihm erarbeitet wurde.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Finanzausschusssitzung vom 23.04.2014

Das Protokoll der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.04.2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes und Stellenplanes für das Jahr 2015

BGM Struck gibt folgende Veränderungen für den vorgelegten Haushaltsentwurf bekannt. Diese Veränderungen wurden in Beratungen mit der Fraktion der WWH erarbeitet:

Produktdefinition	Veränderung	Betrag
Friedhof	Erhöhung der Haushaltsmittel von 7.500,00 € auf 10.000,00 €.	+ 2.500,00 €
Straßenunterhaltung	Reduzierung der Haushaltsmittel von 25.000,00 € auf 22.500,00 €.	- 2.500,00 €
Unterstand Traktor	Reduzierung der Haushaltsmittel von 50.000,00 € auf 40.000,00 €.	- 10.000,00 €
DGH	Reduzierung der Haushaltsmittel von 100.000,00 € auf 80.000,00 €.	- 20.000,00 €
Ausbau Rodauweg	entfällt	- 18.000,00 €
Breitbandausbau 1. Stufe	Zahlung an die Samtgemeinde aus dem laufenden Haushalt	+ 48.000,00 €
Breitbandausbau Hastedt und Hassel	Reduzierung der Kreditaufnahme (KfW-Mittel) von 140.000,00 € auf 95.000,00 € 1. Zahlung an den LK ROW 2015: 54.500,00 € 2. Zahlung an den LK ROW 2016: 41.000,00 €	

BGM Struck fasst zusammen, dass die frei werdenden Mittel in Höhe von 48.000,00 € für den Breitbandausbau der 1. Stufe verwendet werden. Damit reduziert sich gleichzeitig die geplante Kreditaufnahme für den Breitbandanschluss der Ortsteile Hastedt und Hassel.

Herr Fehlig beginnt seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass die Steuereinnahmen im Jahr 2014 deutlich höher ausgefallen sind. Dies bezieht sich im Wesentlichen auf die gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen. Somit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2015 eine solide Grundlage, um angedachte Investitionen auch durchführen zu können.

Die Gemeinde hat die gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen einem ansässigen Versandbetrieb und der Umstellung des Gewerbesteuererlegungsmaßstabes für Bohrstellen innerhalb des Gemeindegebietes zu verdanken.

RH Brinker mahnt an, dass möglicherweise, sofern es sich um Vorveranlagungen handelt, die Gemeinde auch Rückzahlungen leisten muss.

Herr Fehlig erklärt, dass es sich um Nachveranlagungen handelt. Höhere Rückzahlungen sind demnach nicht zu erwarten.

Herr Hintelmann erfragt, warum nur 300.000,00 € der Gemeindekasse zu Gute kommen, obwohl die Steuereinnahmen deutlich höher ausfallen.

Herr Fehlig erklärt, dass von 100.000,00 € an Steuereinnahmen ca. 20% der Gemeinde zufallen. Diese Abrechnung ergibt sich aus dem Hebesatz von 380%. Damit wird die Steuerkraft durch Umlagezahlungen an den Kreis und die Samtgemeinde abgeschöpft. Eine Veränderung des Hebesatzes durch Anheben oder Senken würde dazu führen, dass entweder die ansässigen Firmen darunter leiden, da diese nur 380% gegen rechnen könnten oder das Land die Abschöpfung erhält.

I. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 im Einzelnen

Herr Fehlig stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2015 im Einzelnen vor.

BGM Struck betont, dass alle Empfehlungen der Fachausschüsse im Entwurf Berücksichtigung finden.

Budget Nr.	Erläuterung
111-03 Geschäftsaufwendungen	Es wurde eine neue Telefonanlage mit Internetausstattung angeschafft.
111-03 Gerichtskosten	Hier wurden Kosten für Gutachten und Gerichts- bzw. Anwaltskosten für Verfahren, die noch nicht abgeschlossen sind gebucht. Entsprechende Beschlussfassungen hatte der Rat getroffen. Sollten die Prozesse gewonnen werden, werden diese Kosten erstattet.
111-10-00 Laufende Unterhaltung der Grundstücke	Eine zentrale Schließanlage soll installiert werden. Beschluss des Rates liegt bereits vor.
111-10-03 Friedhöfe	Erhöhung auf 10.000,00 €, damit die anonymen und halbanonymen Grabfelder gestaltet werden können. Auch der Zaun auf dem Friedhof in Hemsbünde soll erneuert werden.
111-10-04-01 Kindergarten	Die Ermächtigungsverpflichtung für die energetische Sanierung des Kigas wird in einen Haushaltsansatz in Höhe von 120.000,00 € umgewandelt.
111-10-06-01 DGH	Die Haushaltsreste aus dem Jahr 2013 wurden in Höhe von 80.000,00 € fortgeschrieben.
111-10-07 Bauhof	Reduzierung von 50.000,00 € auf 40.000,00 € für den Bau des Traktorunterstandes.
111-10-08 Mehrzweckhalle	Neuanschaffung der Turnmatten.
111-99 Vergütung tariflich Beschäftigte	Personalkostensteigerung um 2%.
281-01 Heimat- u. Kulturpflege	Aufstellen einer Ortstafel.

Budget Nr.	Erläuterung
281-01 Heimat- und sonstige Kulturpflege	Die Renovierung des Kriegerdenkmals wurde preisgünstiger durchgeführt.
356-01-01/365-01-02 Kindergarten/Kinderkrippe	Alle Anforderungen der Kita (Kiga und Krippe) konnten im Haushaltsplan aufgenommen werden.
366-01 Einrichtung der Jugendarbeit (Spielplätze)	Gemäß den Mängelberichten des TÜV müssen verschiedene Renovierungsarbeiten auf den Spielplätzen durchgeführt werden. Diese wird der Gemeindearbeiter leisten.
421-01 Zahlungen an Vereine	In diesem Jahr findet noch eine Jubiläumfeier statt. Möglicherweise werden Zuschussanträge an die Gemeinde gerichtet.
511-01 (Planungskosten (B/F- Plan))	Anschubfinanzierung für ein neues Baugebiet.
511-01 Hohe Heide	Mittel wie in den Vorjahren.
531-01 Konzessionsabgaben	Großkunden zahlen günstigere Tarife. Daher sind die Einnahmen rückläufig.
541-01 Gemeindestraßen	Reduktion der Haushaltsmittel für 2015 auf 22.500,00 € zugunsten der Friedhöfe. Verwendung für Splittarbeiten innerhalb des Gemeindegebietes und die Sanierung des Wendehammers im „Drögekamp“ (hier beteiligt sich ein Anlieger auf Grund einer schriftlichen Vereinbarung an den Kosten).
541-01-01-02 Hübenkamp	Schlussrechnung liegt vor und die Abrechnung der Anliegerkosten wird vorbereitet.
541-01-01-05 Rodauweg	Entfällt
545-01	Ab 2016 sollen Mittel für die Umstellung auf LED in den Haushalt eingestellt werden.
552-01 Wasserbauliche Anlagen	Zahlungen an die Unterhaltungsverbände sind gestiegen.
553-01 Unterhaltung Friedhöfe	Gemäß der neuen Gebührenordnung werden keine Unterhaltungsmaßnahmen fällig.
555-01 Wirtschaftswege	Auch 2015 sind Arbeiten erforderlich.
571-01 Breitbandausbau	Zahlung an die Samtgemeinde für die 1. Stufe des Breitbandausbaus innerhalb der Gemeinde (4 Kabelverzweiger a 12.000,00 €). Korrespondiert mit der Reduktion der Haushaltsmittel um 48.000,00 € siehe Seite 2.
573-01 Bauhof	Anschaffung eines neuen Anhängers im Jahr 2014 und Anschaffung einer Rüttelplatte für Pflaster- und sonstige Sanierungsarbeiten und eines Kehrbesens für die Reinigung des Parkplatzes am DGH im Jahr 2015.
611-01 Abundanz	Da die Finanzkraft der Gemeinde höher ist als ihr Finanzbedarf sind Zahlungen an die Samtgemeinde zu leisten.
612-01 Finanzverwaltung	Tilgung und Zinsen sowie die Kreditaufnahme für die Breitbandanbindung der Ortsteile Hastedt und Hassel

II. Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 beinhaltet die zusätzliche Stelle – Aushilfskraft Gemeindearbeiter.

III. Weitere Informationen von Herrn Fehlig

- Bei den Steuerveranlagungen handelt es sich um Vorauszahlungen. Es erfolgt eine Umschichtung, sobald die tatsächlichen Zahlungen eingegangen sind.
- Nach Zensus ist die Einwohnerzahl zurückgegangen. Daher ergeben sich für die Einkommensteuer neue Schlüsselzahlen.

- Die Gemeinde sollte die günstigen Kreditkonditionen ausnutzen, um Freiraum für Investitionen (Breitbandanbindung in den Ortsteilen Hastedt und Hassel) zu erhalten.
- Auf den Seiten 15-17 (grüne Seiten) wird der Gesamtplan für 2015 dargestellt.
- Auf Seite 16 wird der Finanzhaushalt mit den Investitionen vorgestellt.
- Es folgen auf den Seiten 19-86 die Teilpläne, die in Übersichten auf den Seiten 87-94 (rosa Seiten) zusammengefasst werden.
- In der abschließenden Schuldenübersicht muss die Kreditaufnahme von 140.000,00 € auf 95.000,00 € korrigiert werden.

IV. Fragen, Beiträge und Anregungen der Ausschuss- und Ratsmitglieder

- RH Hintelmann gibt zu bedenken, dass zusätzliche Kreditaufnahmen die Handlungsspielräume in den kommenden Jahren einschränken würden.

RH Brinker kann die wirtschaftlich geprägte Argumentation von Herrn Fehlig nachvollziehen, plädiert aber dennoch für einen Verzicht weiterer hoher Kredite.
- RH Heinecke erfragt, ob die Stadt Rotenburg für den neuen Kabelverzweiger, der für die Breitbandanbindung in Hastedt gebaut wird Zuschüsse zahlt. Davon profitieren nämlich die „Bullenseeanlieger“, die zum Ortsnetz Rotenburg gehören.

BGM Struck erklärt, dass keine Anbindung über den „Grafeler Damm“ stattfinden wird.

Herr Fehlig weist darauf hin, dass die „Bullenseeanlieger“ zur Gemarkung Kirchwalsede gehören.

- RH Brinker regt an, die detaillierten Erläuterungen, die Herr Fehlig vorgetragen hat, zukünftig dem Haushaltsplan beizufügen.

RH Brinker bedankt sich bei Herrn Fehlig für den Vortrag und bittet die Empfehlung für den Rat abzustimmen.

Mit 2 Dafür-Stimmen und 1 Enthaltung wird die Empfehlung ausgesprochen, der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan und dem Stellenplan für das Jahr 2015 zuzustimmen.

RH Hintelmann erfragt die Gründe für die Enthaltung.

RH Brinker erklärt, dass diese in der Ratssitzung vorgetragen werden.

Diese Vorgehensweise bedauert RH Hintelmann.

TOP 5 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Keine Anfragen

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Der Ausschussvorsitzende RH Brinker bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

**Anwesenheitsliste der Sitzung des Finanzausschusses am
18.02.2015 in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Hemsbünde über
dem Schießstand**

RH Ludger Brinker

Ludger Brinker

RH Udo Philipp

U. Philipp

RH Martin Hintelmann

Martin Hintelmann

als Berater

Frau Heike Bohn

H. Bohn

Frau Tanja Gerla

T. Gerla

Herr Dr. Lothar Sause

L. Sause

Protokollführung Astrid Ringleb

Astrid Ringleb